



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)
Isabell Hoffmann, Catherine E. de Vries

Der Empathie Effekt

Die COVID-19-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die öffentliche Meinung in der EU

1. Auflage 2020, 44 Seiten (Broschur)

kostenlos

[↓ Download](#)

In unserer Frühjahrs-Studie 2020 haben wir uns mit dem Optimismus Paradox beschäftigt und seine Konsequenzen für die Steuerung der Corona-Krise diskutiert. Das Optimismus-Paradox beschreibt die Kluft zwischen der Einschätzung der eigenen und der gesellschaftlichen Krisenresistenz. Kurz gesagt: Menschen glauben in der Regel, das eigene Leben gut meistern zu können, zweifeln aber an eben jener Fähigkeit der Gesellschaft. Der individuellen Steuerungsfähigkeit vertraut man, der kollektiven eher nicht. Das stellt Regierungen gerade in Gesundheits-Krisenzeiten vor besondere Herausforderungen, denn sie müssen den Glauben an die individuelle Kraft in die richtigen Bahnen lenken, damit er auch kollektiv produktiv Wirkung entfalten kann. Die Frage, welche Faktoren kollektives Handeln motivieren können, drängt sich in diesem Zusammenhang auf. Ihr wollen wir uns in dieser

aktuellen eupinions Studie widmen, indem wir uns der Rolle von Empathie zuwenden.

Projekt

- [eupinions](#)

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Isabell Hoffmann